



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Mai 2009 – Messzahlen



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Mai 2009

Messzahlen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (2005 = 100)	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	6

Methodischer Hinweis

Neues Basisjahr für die Messzahlen ist das Jahr 2005. Die einzelnen Werte beziehen sich auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres.

Der wirtschaftlichen Gliederung der Ergebnisse liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008, zu Grunde. Die Neuauflage der Klassifikation ist an die Stelle der bisherigen Ausgabe 2003 getreten.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Umsatzmesszahlen in den Preisen des Jahres 2005 ausgewiesen.

Änderungen ab Berichtsmonat Januar 2008

Grundlage der Erhebung ist eine repräsentative Stichprobe. Neu gegründete Unternehmen werden seit dem Berichtsmonat Januar 2007 durch jährliche, ebenfalls repräsentative Neuzugangsstichprobe berücksichtigt.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden folgende Maßnahmen wirksam, um die Qualität der monatlichen Großhandelsstatistik zu verbessern:

Die aktuelle Neuzugangsstichprobe bildet alle im Jahr 2005 neu gegründeten Großhandelsunternehmen ab. Umsätze und Beschäftigtenzahlen der neu gegründeten Unternehmen gehen rückwirkend bis zum Januar 2007 in die Ergebnisse ein, um den Vergleich ab Berichtsmonat Januar 2008 gegenüber dem Vorjahresmonat zu gewährleisten.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe ab 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die

wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunkturentwicklung besser berücksichtigt.

Sondersummen

Mit der Einführung der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ab Januar 2009 werden zusätzlich drei neue Sondersummen veröffentlicht:

- 46 – 03** beinhaltet Großhandel ohne Handelsvermittlung und ohne Kfz-Großhandel
- 46 – 05** Der **Produktionsverbindungshandel** umfasst die folgenden Wirtschaftszweige:
 - 46.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren,
 - 46.5 Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik,
 - 46.6 Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör,
 - 46.7 Sonstiger Großhandel,
 - 46.90.1 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
 - 46.90.2 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 46 – 10** Zum **Konsumtionsverbindungshandel** gehören die Wirtschaftszweige:
 - 46.3 Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren,
 - 46.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern,
 - 46.90.3 Großhandel mit Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 2005 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2009	Mai 2008	April 2009	Jan. – Mai 2009	Mai 2009	Mai 2008	April 2009	Jan. – Mai 2009
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	91,8	118,6	95,9	94,0	90,4	105,9	94,3	92,4
46.1	Handelsvermittlung	39,0	64,7	34,7	39,3	38,0	61,0	34,1	38,3
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	165,7	185,7	190,5	155,9	141,6	124,4	163,8	133,7
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	103,0	112,9	109,9	100,4	100,6	108,0	106,9	97,8
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	87,9	96,9	94,9	95,9	86,2	96,3	93,2	94,4
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	93,4	109,9	92,9	97,5	107,1	124,7	107,8	113,9
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	83,0	116,8	79,8	84,9	78,1	111,3	75,3	80,1
46.7	Sonstigem	84,1	133,1	86,4	87,0	84,8	108,4	86,8	86,1
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	94,6	106,6	94,5	91,0	89,6	96,2	89,7	86,1
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	92,6	119,3	96,8	94,8	91,1	106,4	95,1	93,2
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	90,6	130,5	92,9	92,2	90,4	110,5	92,6	91,6
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	95,1	104,0	102,0	98,1	92,4	101,1	99,1	95,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		Mai 2009		April – Mai 2009	Jan. – Mai 2009	Mai 2009	Jan. – Mai 2009
		gegenüber					
		Mai 2008	April 2009	April – Mai 2008	Jan – Mai 2008	Mai 2008	Jan. – Mai 2008
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	-22,6	-4,2	-23,2	-20,0	-14,6	-14,1
46.1	Handelsvermittlung	-39,8	+12,2	-49,2	-41,1	-37,6	-40,7
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-10,8	-13,0	-4,5	-1,5	+13,8	+30,1
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-8,7	-6,2	-5,6	-5,2	-6,9	-3,7
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-9,2	-7,4	-11,4	-9,0	-10,4	-10,3
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-15,0	+0,6	-16,0	-18,5	-14,1	-12,9
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-29,0	+3,9	-35,2	-28,2	-29,9	-29,5
46.7	Sonstigem	-36,8	-2,7	-37,5	-32,3	-21,8	-22,0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,3	+0,1	-14,4	-14,7	-6,9	-10,6
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	-22,4	-4,4	-22,9	-19,8	-14,4	-13,7
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	-30,5	-2,4	-31,5	-27,6	-18,1	-17,9
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	-8,6	-6,8	-8,5	-7,0	-8,6	-7,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig					
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		Mai 2009				
					Mai 2008	April 2009
2005 = 100			%			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	99,1	99,8	96,1	-2,0	-0,3
46.1	Handelsvermittlung	69,2	75,0	59,7	-7,5	+1,8
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	104,1	105,1	101,7	+2,1	-0,8
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	96,6	97,8	92,8	-0,9	+0,1
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,7	99,4	105,4	-0,4	-0,3
46.5	Geräten der Informations- und Kommuni- kationstechnik	104,1	105,8	92,7	-2,8	-0,6
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	95,5	96,2	94,0	-6,0	-0,7
46.7	Sonstigem	101,5	102,2	98,0	-2,4	-0,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	101,4	109,2	87,8	-2,8	+0,2
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	100,0	100,6	98,3	-1,8	-0,4
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	101,0	101,7	96,7	-2,8	-0,6
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	99,3	99,1	99,2	-0,8	-0,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte						Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte
Veränderung Mai 2009 gegenüber				Veränderung Januar – Mai 2009 gegenüber Januar – Mai 2008			
Mai 2008	April 2009	Mai 2008	April 2009				
%							
-1,6	-0,4	-3,4	-0,2	-1,5	-0,8	-3,9	46
-3,0	+0,4	-15,7	+4,6	-7,3	-2,2	-16,4	46.1
+2,8	+0,1	+0,3	-3,0	+2,5	+2,2	+3,1	46.2
+0,5	-0,2	-5,0	+0,9	-0,7	+0,8	-4,8	46.3
-1,6	-0,4	+3,6	-0,2	-1,0	-0,8	-1,4	46.4
-2,2	-0,3	-7,1	-2,2	-1,7	-1,4	-3,3	46.5
-5,5	-0,6	-8,4	-1,3	-4,1	-3,6	-6,5	46.6
-1,6	-0,6	-7,0	-0,6	-1,0	-0,6	-3,5	46.7
+0,3	+0,3	-8,7	-0,2	-3,1	-0,7	-8,0	46.9
-1,6	-0,4	-2,7	-0,4	-1,3	-0,8	-3,2	46 – 03
-2,0	-0,5	-7,0	-1,4	-1,5	-1,1	-3,9	46 – 05
-1,1	-0,3	+0,1	+0,2	-1,1	-0,5	-2,8	46 – 10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.